SCHWIMMBECKEN

Magiline

POOLS AUS LEIDENSCHAFT

iMAGI+

Premium & Sérénité

v.201808

BENUTZERHANDBUCH

INHALT

I. Die iMAGI-Benutzeroberfläche 5
II. Anschluss des Kastens 5
III. Hauptmenü 6
1. Ergonomie des Hauptmenüs 6
2. Aktionstasten des iMAGI-Steuergehäuses 6
3. Menü S. 1/3 7
4. Menü S2/3 7
5. Menü S3/3 7
IV. Filteranlage 8
1. Manueller Modus 8
2. Automatischer Modus 8
3. Einstellbarer Modus (vom Benutzer einstellbar) 9
V. Heizung 10
1. Wahl der Heizart 10
a. Der OFF-Modus 10
b. Der Bademodus 10
c. Der Öko-Modus 10
d. Der Auto-Modus 10
2. Wahl der Heizungsbetriebsart 11
VI. Neolight-Strahler & Accessoire 1, 2, 3, 4 12
1. manueller Modus 12
2. Auto-Modus 12
VII. MAGIsport2 (optional) 12
VIII. BadeN 13
IX. füllung 13
X. Internet (wenn aktiviert) 14
XI. rolladen (optional) 14
XII. einwinterung (wenn aktiviert) 15
XIII. pH-Sensor (iMAGI PREMIUM+) 16
1. pH-Sensor 16
2. einwinterung der PH-Sonden & Redox (wenn installiert) 16
3. Vorgehensweise 16
XIV. Wasseraufbereitung (iMAGI Sérénité) 17
XV. Die verschiedenen Wasseraufbereitungsarten 18
1. Sérénité REDOX : Wasseraufbereitung PH und flüssiges Chlor 18
2. Sérénité SALZ: pH-Aufbereitung und Elektrolyse 20
3. Sérénité O^2 : pH-Aufbereitung und Aufbereitung mit aktiven Sauerstoff 21
4. Sérénité pro + : Traitement pH et Chlore liquide 23
5. Auslegung der verschiedenen Aufbereitungszustände 25
6. Wartung der Aufbereitungsanlagen 25
XVI. Anlagen 26
1. Datum 26
2. Uhrzeit 26
3. Menü Bildschirmeinstellung 27
XVII. Installateur 27
XVIII. easyMAGI Fernbedienung 28
1. Funktionen der verschiedenen Tasten 28
2. Erinnerung 29
3. Austauschen der Batterien 29
a. Finden und Einsetzen 29
b. Öffnen des Deckels 29
c. Entfernen und Austausch der leeren Batterien 30
XIX. Austausch der Batterien des iMAGI-Radiokastens 31
XX. Probleme & Lösungen 32
Anmerkungen 33

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein iMAGI Premium+ oder Sérénité+ von Piscines MAGILINE entschieden und wir bedanken uns dafür.

Ihr iMAGI-Swimmingpool ist mit dem iMAGI-Standardsteuerungskasten ausgestattet, mit dem Sie Ihren Swimmingpool aus steuern können, wo auch immer Sie sich gerade in der Welt befinden.

Damit Sie voll und ganz von sämtlichen Vorteilen von iMAGI profitieren können, stellen wir Ihnen im Folgenden sämtliche Funktionen mit einer vollständigen Beschreibung vor.

ACHTUNG!

Eine Änderung der vom Magiline-Installateur eingestellten Werte (Standardwerte) des Gerätes kann unter bestimmten Umständen Risiken für Personen zur Folge haben. Änderungen sollten daher von qualifizierten Fachpersonal durchgeführt werden. Der Betreiber der Anlage ist im Falle einer nichtkonformen Verwendung oder nach Änderung der Werte für die Anlage haftbar.

I. DIE IMAGI-BENUTZEROBERFLÄCHE

Ihr iMAGI-Steuerungskasten verfügt über einen farbigen Touchscreen, mit dem Sie Zugriff auf die verschiedenen Menüpunkte haben.

Um in das Einstellungsmenü zu gelangen, genügt es, auf die entsprechende Taste zu drücken.

II. ANSCHLUSS DES KASTENS

Schließen Sie **vor dem Start** Ihres iMAGI-Steuerungskasten den Stromschutzschalter und die Stromsicherung an.

Zur Gewährleistung **einer perfekten Sicherheit** ist Ihr iMAGI-Steuerungskasten mit einem 30mA- Stromschutzschalter ausgestattet, der Installation schützt.

Wir raten Ihnen, dass einwandfrei funktionieren dieses Stromschutzschalters **mindestens einmal zu Beginn jeder Saison zu überprüfen.**

Es genügt, auf die Testtaste „T“ zu drücken. Der Stromschutzschalter sollte sich öffnen und das Gerät ausschalten.

III. HAUPTMENÜ

Das Hauptmenü von iMAGI besteht aus den im Folgenden beschriebenen 3 Seiten.

1. ERGONOMIE DES HAUPTMENÜS

2. AKTIONSTASTEN DES IMAGI-STEUERGEHÄUSES

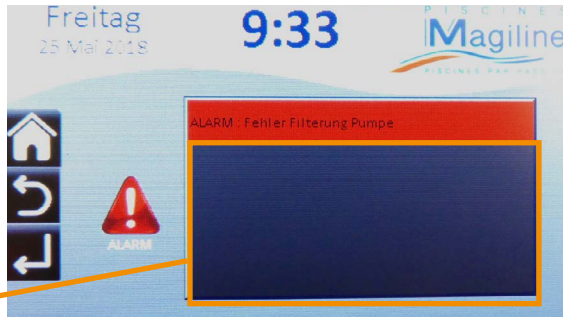
In allen Menüs des iMAGI-Steuergehäuses finden Sie folgende 3 Tasten:

Mit einem Druck auf diese Taste **kommen Sie zurück zum Hauptmenü**

Mit einem Druck auf diese Taste können Sie **Veränderungen**, die noch nicht bestätigt wurden, **rückgängig machen** und zum Hauptmenü zurückkehren

Mit einem Druck auf diese Taste können Sie die in diesem Menü vorgenommenen **Änderungen bestätigen** und zu dem übergeordneten Menü zurückkehren.

Fehler in iMAGI werden durch ein rotes Dreieck angezeigt.
Mit einem Druck auf diese Taste erfahren Sie, welche Art von Fehler vorliegt.



Drücken Sie auf den grauen Bereich unter dem Alarm, um diesen zurückzusetzen.

3. MENÜ S. 1/3

Filtrieren (siehe Seite 8)

Heizung (siehe Seite 10)

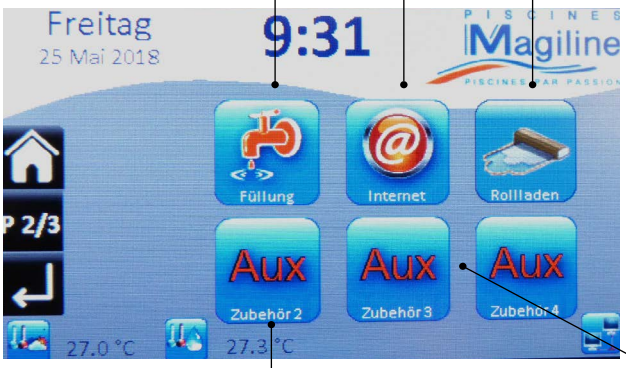
Scheinwerfer (siehe Seite 12)

MAGIsport2 (siehe Seite 12)

Baden (siehe Seite 13)

Zubehör 1 (siehe Seite 12)

4. MENÜ S2/3



Füllung (siehe Seite 13)

Internet (siehe Seite 14)

Rolladen (siehe Seite 14)

Zubehör 2 (siehe Seite 12)

Zubehör 3 und Zubehör 4

(nicht verfügbar, wenn ihrem iMAGI-Steuerungskasten ein Wasseraufbereitungssystem erkannt wird. In diesem Fall wird eine „Wasseraufbereitung"-Taste angezeigt)

(siehe Seite 17)

5. MENÜ S3/3

Installateur *(Zugang mit Code)* (siehe Seite 27)

System (siehe Seite 26)

Einwinterung (siehe Seite 15)

IV. FILTERANLAGE

Im Menü „Filtrierung“ können Sie die Funktionseinstellungen Ihrer FX-Filteranlage festlegen.

1. MANUELLER MODUS

Drücken Sie auf die Taste ***„MANUELL“***, um das entsprechende Menü zu aktivieren.
In diesem Menü können Sie die Filteraktivitäten starten oder anhalten.

- Mit der Taste ***ON*** können Sie das Filtern starten
- Mit der Taste OFF können Sie das Filtern stoppen.

> **!** Im manuellen Modus bleibt die Filteranlage aktiv, bis diese mit einem Druck auf die Taste ***OFF*** gestoppt wird

2. AUTOMATISCHER MODUS

Drücken Sie auf die Taste **„AUTOMATISCH“,** um das entsprechende Menü zu aktivieren.
Im automatischen Modus haben Sie die Wahl zwischen 2 Voreinstellungen (**MODUS 1 UND MODUS 2**) sowie einem einstellbar Modus (***EINSTELLBARER MODUS***).

Die Voreinstellungen (nicht veränderbar)

Wenn Sie sich im automatischen Modus befinden, müssen Sie nur auf ***MODUS 1 ODER MODUS 2*** drücken, um eine der nicht veränderbare Voreinstellungen auszuwählen. Die beiden Modi sind identisch hinsichtlich der Dauer, für die gefiltert wird, die Uhrzeiten sind jedoch unterschiedlich.
Da der Filterbedarf von der Wassertemperatur abhängig ist, sind die Einstellungen der automatischen Modi 1 und 2 unterschiedlich bezüglich der Wassertemperatur, die höher oder niedriger als 24 °C ist. Nach einem Druck auf die Infotaste wird die Konfigurierung des aktiven Modus angezeigt.

Einstellungen des Modus 1		Einstellungen des Modus 2	
Wassertemperatur unter 24 °C		**Wassertemperatur unter 24 °C**	
Erster Filterzyklus Beginn: 9:00 Uhr Ende: 12:00 Uhr → 3h	Zweiter Filterzyklus Beginn: 14:30 Uhr Ende: 17:30 Uhr → 3h	Erster Filterzyklus Beginn: 10:00 Uhr Ende: 13:30 Uhr → 3h30	Zweiter Filterzyklus Beginn: 14:00 Uhr Ende: 17:30 Uhr → 2h30
Total : 6h		**Total : 6h**	
Wassertemperatur über 24 °C		**Wassertemperatur über 24 °C**	
Erster Filterzyklus Beginn: 9:00 Uhr Ende: 12:00 Uhr → 3h	Zweiter Filterzyklus Beginn: 14:30 Uhr Ende: 18:30 Uhr → 4h	Erster Filterzyklus Beginn: 10:00 Uhr Ende: 13:00 Uhr → 3h	Zweiter Filterzyklus Beginn: 14:30 Uhr Ende: 19:30 Uhr → 5h
Total : 7h		**Total : 8h**	

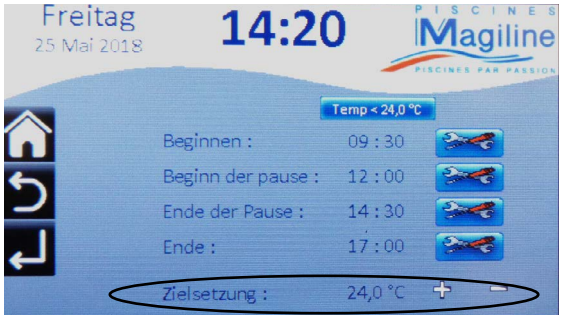
3. EINSTELLBARER MODUS (vom Benutzer einstellbar)

Wenn Sie sich im automatischen Modus befinden, müssen Sie auf die Einstellungstaste drücken, um diesen Modus auszuwählen, und auf Info, um zu den Einstellungen zu gelangen.

In diesem einstellbaren Modus haben Sie je nach Wassertemperatur 2 verschiedene Einstellungen vorzunehmen, um diese dem Filterbedarf Ihres Swimmingpools anzupassen. In diesem Modus kann die Wassertemperatur von dem Benutzer festgelegt werden.

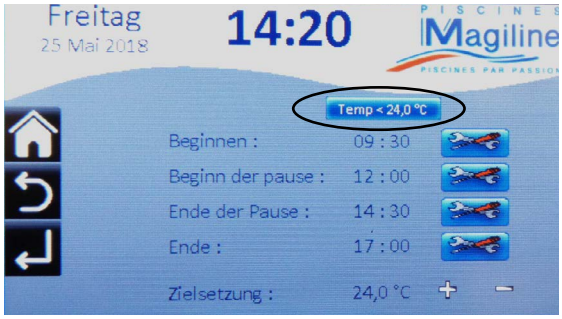
1. Schritt:

Legen Sie mittels den Tasten „+“ oder „-“ die gewünschte Wassertemperatur fest, bei der zwischen 2 verschiedenen Uhrzeiten gewechselt wird.



2. Schritt:

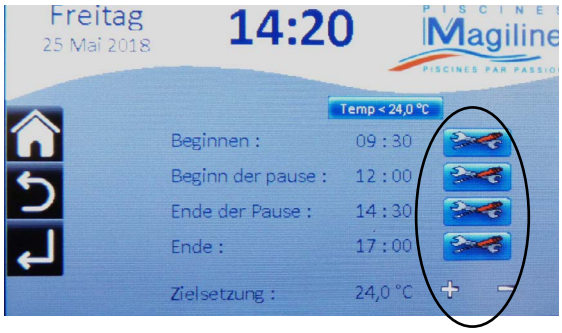
Wählen Sie mit der oberen Taste die Uhrzeiten hinsichtlich der gewählten Wassertemperatur aus.
Stellen Sie die Wassertemperatur bezüglich der Uhrzeiten ein.



3. Schritt:

Passen Sie die Filterzeiten mit einem Druck die Taste an und wählen Sie anschließend die Uhrzeit des Beginns und Ende ein jeder Filteraktivität aus.

Es ist besser, wenn die zwei Uhrzeiten der Filterzeiten für den gleichen Zeitpunkt am Morgen eingestellt werden.



Drücken Sie, nachdem Sie die genaue Uhrzeit festgelegt haben , auf die Bestätigungstaste, um ihre Wahl zu bestätigen, oder auf die Abbrechen-Taste, um zurück zum vorherigen Menü zu gelangen

V. HEIZUNG

In diesem Menü können Sie die Wassertemperatur Ihre Swimmingpools festlegen, damit diese von Ihrem iMAGI-Steuerungskasten gesteuert wird. Mit diesem Steuerungskassen können Sie zwischen verschiedenen Einstellungsmodi auswählen. Drücken Sie dafür mehrmals auf die Taste mit der Bezeichnung ***„HEIZFUNKTION“***:

1. WAHL DER HEIZART

a. Der OFF-Modus Funktion Heizung: OFF

Wenn Sie sich für den OFF-Modus entschieden haben: wird ihr Swimmingpool nicht geheizt.
Zu benutzen, wenn der Überwinterungsmodus aktiv ist.

b. DER BADEMODUS Funktion Heizung: BADEN

Wenn Sie dem Bademodus ausgewählt haben, müssen Sie die gewünschte Wassertemperatur festlegen:

Badetemperatur: +26 °C –
- ein Druck auf die **+** Taste, um die Badetemperatur zu erhöhen
- Eindruck auf die **-** Taste, um die Badetemperatur herunterzusetzen

c. DER ÖKO-MODUS Funktion Heizung: ECO

Wenn Sie den Öko-Modus ausgewählt haben, stellen Sie für die Zeit, in der Sie nicht den Swimmingpool nutzen, eine niedrigere Temperatur ein. Mit diesem Modus können Sie Geld sparen, indem sie den Heizenergieverbrauch begrenzen.

d. DER AUTO-MODUS Funktion Heizung: AUTO

Anmerkung: Wenn der Kasten mit Internet verbunden ist, ist dieser Modus nicht sehr nützlich.

Wenn Sie den Auto-Modus ausgewählt haben, wechselt Ihr Heizsystem in im Vorhinein festgelegten Zeiträumen automatisch in den Ökomodus. Drücken Sie auf die Taste, um die Uhrzeiten programmieren oder zu ändern.

- Wählen Sie den Zeitraum aus, dessen Einstellungen Sie ändern möchten
- Wählen Sie mit einem auf die Taste das Anfangsdatum aus
  Vom: Tage Monat und bestätigen Sie mit der Bestätigungstaste
- Wählen Sie mit einem auf die Taste das Enddatum aus
  Vom: Tage Monat und bestätigen Sie mit der Bestätigungstaste

> **!** Der Standartzeitraum ist vom 1. Januar bis zum 28. Februar

- Wegen sie anschließend fest, ob dieser Zeitraum aktiv oder inaktiv ist
- Drücken Sie anschließend auf die Bestätigungstaste um ihre Einstellung zu bestätigen und zurück zum vorherigen Menü zu gelangen, wo Sie die die zusätzlichen Badetemperaturen für den Auto-Modus auswählen können.

2. WAHL DER HEIZUNGSBETRIEBSART

Es gibt hinsichtlich Ihrer Wahl der Heizart zwei Alternativen für die Betriebsart der Heizung:

- **Filtermodus:** Heizungzeiten : FILTRATION
die Heizpriorität ist nicht aktiv und die Heizung funktioniert nur in dem Zeitraum, in dem auch die Filteranlage aktiv ist.

- **Einstellbarer Modus:** Heizungzeiten : VERSTELLBAR
In diesem Modus ist die Heizpriorität aktiv und der Benutzer kann den Zeitraum, in dem der Swimmingpool beheizt wird, einstellen.

Wenn der Zeitraum in diesem Modus länger ist, als die, die im Filtermenü festgelegt wurden, bleiben die Filteranlage und die Heizung so lange aktiv, bis die gewünschte Wassertemperatur erreicht wird und stoppt alle Geräte zur im Heizungsmenü festgelegten Uhrzeit.

> **!** Es ist möglich, dass dieser Modus die Filteranlage jede Stunde für 4 Minuten aktiviert, um die Wassertemperatur des Swimmingpools zu kontrollieren und außerhalb dieses Filterzeitraums zu eingestellten Uhrzeit stoppt.

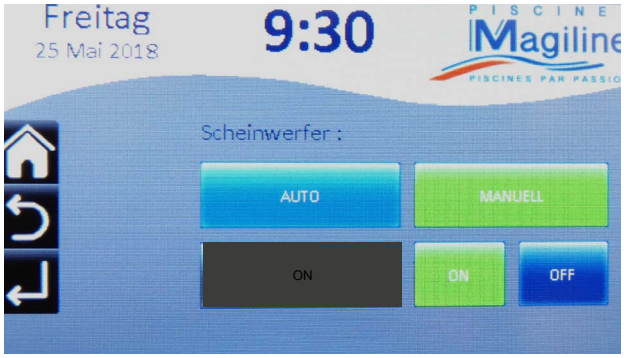
VI. NEOLIGHT-STRAHLER & ACCESSOIRE 1, 2, 3, 4

Im Beleuchtungsmenü können Sie die Funktionen des oder der Strahler Ihres Swimmingpools für zwei Zeiträume steuern und diese an bestimmten Tagen der Woche abdecken. Die Accessoire-Menüs sind identisch und ermöglichen Ihnen, die Funktionen Ihrer Accessoires einzustellen. 230 V bis zu **4 Amper verbrauchen.**

Wenn ein Wasseraufbereitungsmittel genutzt wird, werden die Accessoires 3 & 4 nicht angezeigt

1. MANUELLER MODUS

Mit diesem Menü können Sie Ihren oder Ihre Strahler (oder Accessoires) unabhängig vom Auto-Modus aktivieren und deaktivieren.



Drücken Sie auf die Taste ***„MANUELL“,*** um das entsprechende Menü zu aktivieren.

- ***MIT DER ON-TASTE*** können Sie Ihren oder Ihre Strahler (oder Accessoires) starten
- ***MIT DER OFF-TASTE*** können Sie Ihren oder Ihre Strahler (oder Accessoires) stoppen

Im manuellen Modus bleiben ihre Strahler angeschaltet, bis diese mit einem Druck auf die Taste OFF ausschalten

2. AUTO-MODUS

Im Auto-Modus können Sie automatisch den Status Ihrer Strahler (oder Accessoires) steuern.

Drücken Sie auf die Taste ***„AUTOMATISCH“***, um das entsprechende Menü zu aktivieren.

Um die Einstellungen der automatischen Funktionen Ihrer Strahler zu ändern, genügt es, auf die Einstellungstaste zu drücken und die verschiedenen Einstellungen Ihren Wünschen entsprechend zu verändern.

Bestätigen diese Änderungen in diesem Menü einem Druck auf die Bestätigungstaste oder machen Sie diese mit einem auf die Abbrechen-Taste rückgängig und kehren Sie zum vorherigen Menüpunkt zurück.

VII. MAGIsport2 (optional)

In diesem Menü können Sie Ihre Gegenstromanlage MAGIsport2 starte und anhalten.

Nach einem Druck auf die ***ON-***Taste bleibt ihre Gegenstromanlage MAGIsport2 bis zu 20 Minuten lang oder bis Sie auf die ***OFF-***Taste drücken aktiv.

VIII. BADEN

Piscines MAGILINE hat zur Gewährleistung einer perfekten Wasserqualität selbst bei starker Nutzung des Swimmingpools in Ihrem iMAGI-Steuerungskasten einen Zeit gesteuerten Bademodus integriert.

Mit diesem Bademodus können Sie einfach Ihre Filter- und automatische Wasseraufbereitungsanlage (wenn installiert) für einen Zeitraum von zwei Stunden aktivieren, wenn die Filteranlage im Stand-by ist, um Ihr Wasser zu filtern und aufzubereiten, während sich die Badegäste in Ihrem Pool amüsieren.

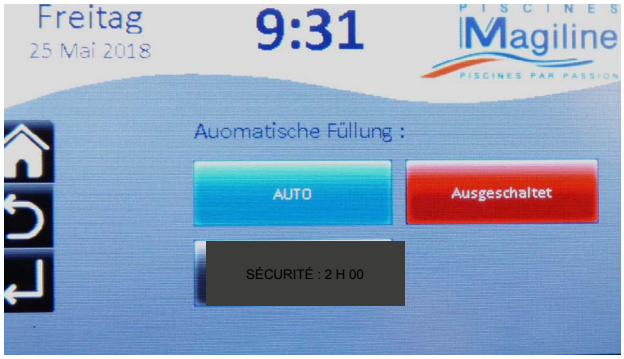
Mit der ***ON***-Taste wird der Bademodus für 2 Stunden aktiviert
Mit der ***OFF***-Taste kann der Bademodus gestoppt werden

Wenn Sie dem Bademodus mit der ***OFF***-Taste vorzeitig beenden, stoppen Filter- und automatische Wasseraufbereitungsanlage (wenn installiert) und nehmen Ihren normalen Betriebszyklus wieder auf.

IX. FÜLLUNG

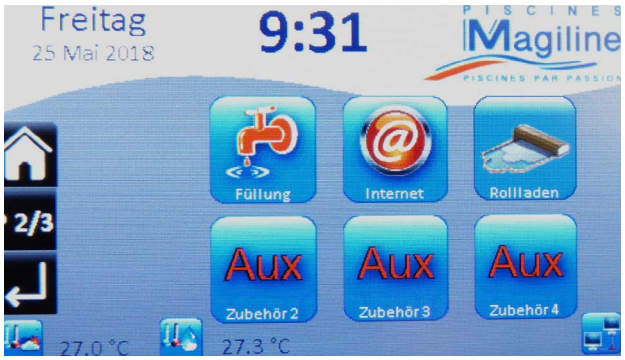
In diesem Menü können Sie die Fülleranlage muss ihre Swimmingpools aktivieren und deaktivieren.
Die Füllerlage Ihre Swimmingpools verfügt über eine einstellbare Sicherheitsfunktion. Ihr iMAGI-Steuerungskasten stoppt automatisch die Befüllung Ihres Swimmingpools, wenn die Betriebszeit Sicherheitszeitraum (maximal 4 Std.) überschreitet.
Bestätigen diese Änderungen in diesem Menü einem Druck auf die Bestätigungstaste ↵ oder machen Sie diese mit einem auf die Abbrechen-Taste ↩ rückgängig und kehren Sie zum vorherigen Menüpunkt zurück.

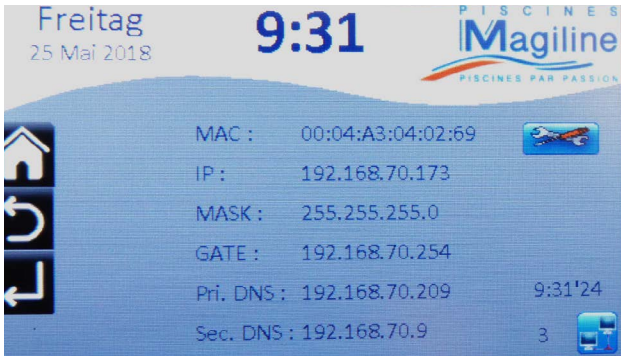
Die Befüllung für den Swimmingpool nur in Zeiten zusätzlichen Wasser auf, in denen die Filteranlage gestoppt ist.



X. INTERNET (wenn aktiviert)

In diesem Menü finden Sie die Verbindungseinstellungen Ihres iMAGI-Steuerungskasten, die der Installateur von Piscines MAGILINE Ihr Kundenkonto auf www.imagi.fr. anlegen kann.





Wenn die Verbindung aktives und funktioniert, blinken die 2 kleinen Bildschirme rechts unten abwechselnd grün und rot und es findet ein Countdown von 5 bis 0 statt.

Wenn auf diesen beiden Bildschirmen ein rotes Kreuz zu sehen ist funktioniert die Internetverbindung nicht.

XI. ROLLADEN (optional)

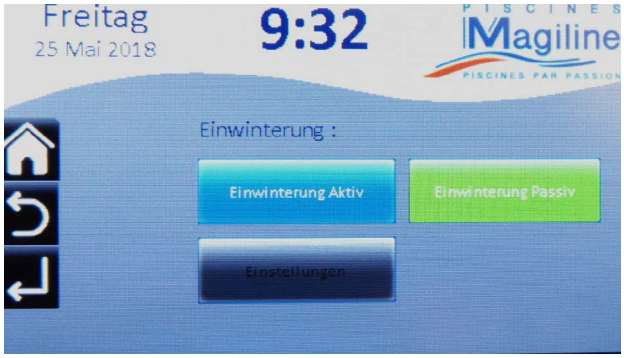
In diesem Menü können Sie den Status Ihrer Magiguard-Sicherheitsabdeckung überprüfen. Mittels dem geöffneten oder geschlossenen Status Ihrer Abdeckung kann das iMAGI Strichsystem auch die Produktion Ihres Elektrolysegerätes steuern, wenn dies über einen LOW-Modus verfügt, dass um 50 % die Chlor-Produktion verringert. Mit diesem System lassen sich Schäden an Ihrem Swimmingpool durch Chloren bei einer geschlossenen Abdeckung vermeiden.

Die Sicherheitsnorm für Schwimmbecken NF P90-308 schreibt vor, dass eine Person physisch während des gesamten Vorgangs zugegen ist, um zu kontrollieren, dass während oder vor dem Vorgang weder Personen noch Objekte im Becken befinden.

XII. EINWINTERUNG (wenn aktiviert)

Die Überwinterungstaste ist nur sichtbar, wenn diese vom Installateur aktiviert wurde.

Wenn die Überwinterung aktiv ist, dürfen Sie nicht vergessen, im Heizungsmenü die Heizfunktion auf ***OFF*** zu schalten.



Wenn die Lufttemperatur unter die 0 °C fällt, schaltet sich ansonsten die Pumpe automatisch jede Stunde für 15 Minuten an. Wenn die Lufttemperatur unter die -10 °C fällt, schaltet sich ansonsten die Pumpe automatisch jede Stunde für 30 Minuten an.

Der Wassertemperaturalarm ist nur eine Warnung hat überhaupt keine Auswirkung auf die Pumpe.

Änderung der Voreinstellung

Sie können die Werte durch Drücken auf die **Einstellungstaste** ändern.
Alarme, wenn T°C Wasser <: + 5,0 °C –
- ein Druck auf die + Taste ermöglicht das Anheben des Schwellenwertes
- ein Druck auf die - Taste ermöglicht das Herabsetzen des Schwellenwertes

Starten der Filterpumpe: Temperaturen und Zeiträume können vom Benutzer eingestellt werden

Die Filterdauer ist bei 0 °C auf mindestens 10 Minuten festgelegt.

Die Filterdauer ist bei -10°C auf mindestens 20 Minuten festgelegt.

XIII. PH-SENSOR (IMAGI PREMIUM+)

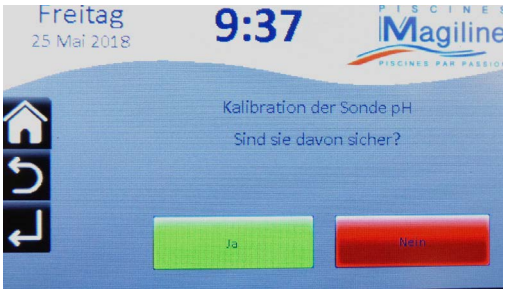
Das Einstellen eines PH-Sensors im Anzeigemodus ist auf der Seite 3 des Touchscreens verfügbar
Mit diesem Sensor kann jedoch der pH-Wert ihres Swimmingpools nicht automatisch bearbeitet werden.

1. PH-SENSOR

In diesem Menü kann der pH-Sensor kalibriert werden (Ablesen des PH-Wertes)
Für diese Kalibrierung benötigen Sie:

- Destilliertes Wasser
- Eine nicht abgelaufene Lösung mit pH7 und pH4 (Datum links unten auf dem Flaschenetikett)

Drücken Sie auf die Taste ***„KALIBRIERUNG DES SENSORS“***, um den Sensor zu kalibrieren, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



2. EINWINTERUNG DER PH-SONDEN & REDOX (WENN INSTALLIERT)

Bei einer aktiven Überwinterung Ihres Swimmingpools können Sie Ihre in der Hydraulikkreislauf installierten Sensoren, die sich in Ihrem Technikraum befinden und vor Frost gesichert sind, an ihrem Platz lassen.
Bei einer passiven Überwinterung müssen Sie Ihre Sensoren aus dem Hydraulikkreislauf entfernen und die Schläuche vollständig entleeren. Ihre Sensoren müssen für die Überwinterung vorbereitet werden.

3. VORGEHENSWEISE

Zum Zeitpunkt der Überwinterung ihre Swimmingpools müssen Sie den Sensor reinigen:

- Tauchen Sie den Sensor 1 Stunde lang in 10 % Salzsäure (Handel) ⟶ um diesen zu entkalken
- Den Sensor gut mit klarem Wasser abwaschen. Das ist sehr wichtig
- Den Sensor in ein 2,6 %iges Bleichmittel (Handel) tauchen ⟶ um organische Stoffe zu entfernen
- den Sensor oder klarem Wasser gut abspülen
- Bewahren Sie den Sensor mit einer gesättigten Kaliumchloridlösung in seine Methodologie auf.
  Einige wenige Milliliter genügen (Apotheke) ⟶ um Ihren Sensor zu regenerieren

XIV. WASSERAUFBEREITUNG (iMAGI Sérénité)

iMAGI Sérénité ist eine automatisierte Wasseraufbereitungsanlage, die von Ihrem Händler installiert und eingestellt werden sollte. Die einzigen von Ihnen, nach einer Beratung von Ihrem Händler, anpassbaren Einstellungen, sind Einstellungen der Schwellenwerte für die PH- und Chlor-Aufbereitung, die über die Aufbereitungstaste auf Seite 2 zugänglich sind.

- Die Einstellungen des PH-Schwellenwertes kann über die Tasten + und - vorgenommen werden
- Die Einstellungen des Chlor-Schwellenwertes in PPM kann über die Tasten + und - vorgenommen werden

Aktivierung der Aufbereitung

Um die Aufbereitungsvorgänge (pH und Chlor) zu starten, auf die Einstellungstaste von jeder Aufbereitung und anschließend auf Aufbereitung ***OFF*** drücken, um die Wasseraufbereitung zu beginnen.

Wenn die Taste Aufbereitung ***ON*** ist, ist die Aufbereitung aktiv

Jeder Kanister verfügt über ein Führerstandsensor, der ungefähr auf 10 cm über den Kanisterboden eingestellt werden muss, um den Benutzer bezüglich des niedrigen Standes des Produktes zu warnen. (Siehe Tabelle Seite 25)

Information: Fehlendes Wasser Wasseraufbereitung

Wenn Sie diese Information sehen, ist nicht genügend Wasser im Schauglas.

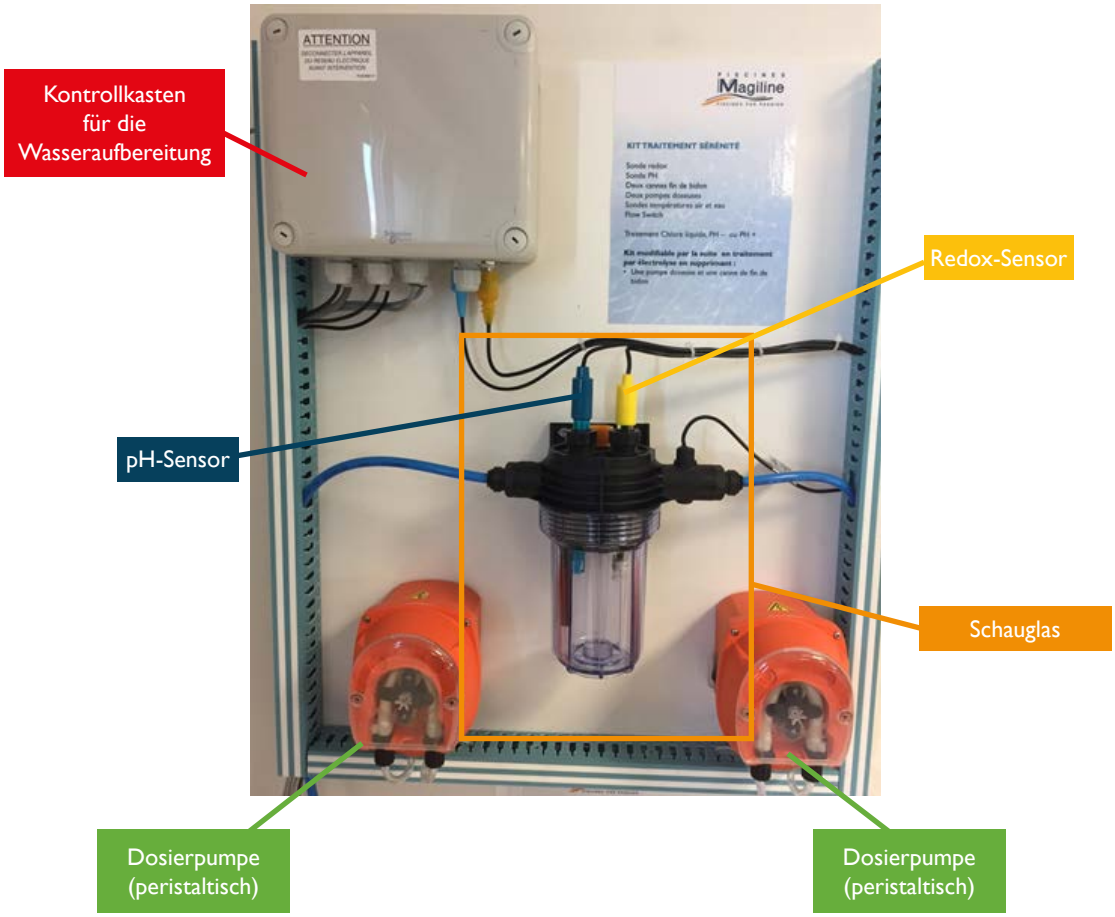
Die möglichen Ursachen können sein:
- Stopp der Filterpumpe
- die schlechte Einstellung des Schwimmers im Schauglas
- die schlechte Einstellung des by-pass
- verklebte Kartusche
- verstopfter Saugkorb

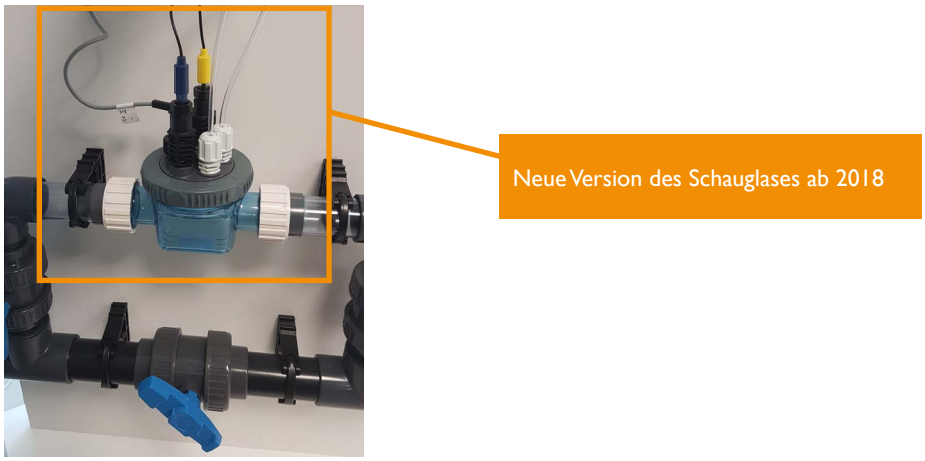
XV. DIE VERSCHIEDENEN WASSERAUFBEREITUNGSARTEN

Es gibt folgender Wasseraufbereitungsarten:

- SÉRÉNITÉ REDOX
- SÉRÉNITÉ SEL
- SÉRÉNITÉ O2
- SÉRÉNITÉ PRO +
- PREMIUM +

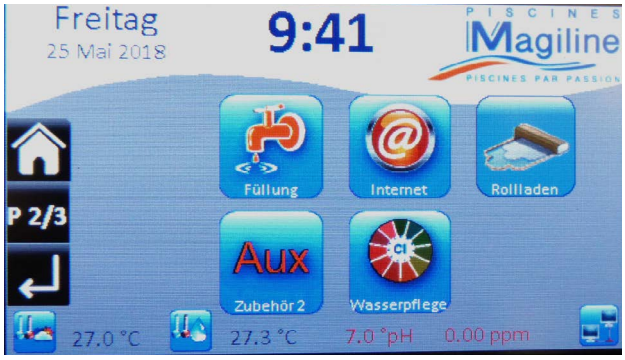
I. SÉRÉNITÉ REDOX : WASSERAUFBEREITUNG PH UND FLÜSSIGES CHLOR





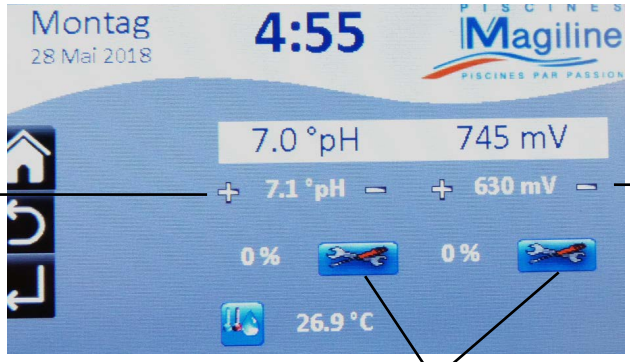
Mögliche Einstellungen für eine Wasseraufbereitung mit Sérénité REDOX

- Begeben Sie sich auf die Seite 2
- Gehen Sie in die **Wasseraufbereitung**



- Drücken Sie **links,** um die PH-Wasseraufbereitung einzustellen

- Drücken Sie **rechts,** um die Chlor-Wasseraufbereitung einzustellen



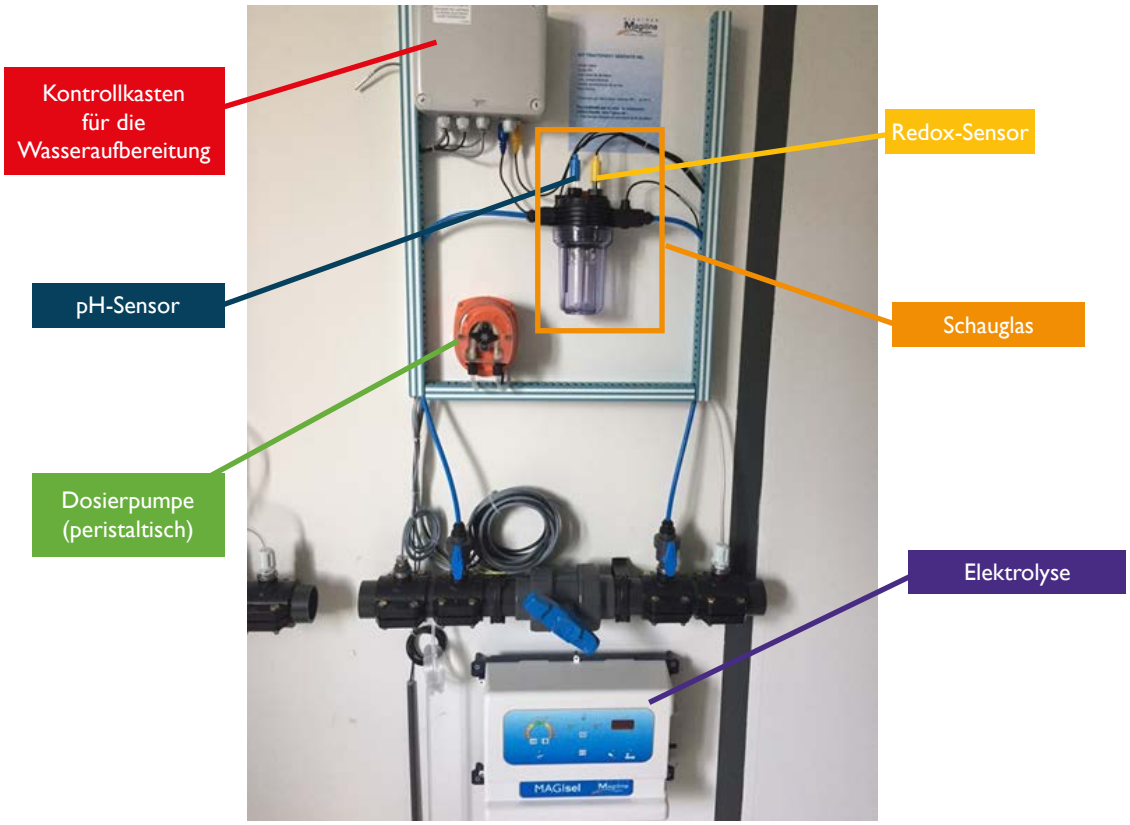
Einstellung Richtwert pH-Aufbereitung

Einstellung Richtwert Chlor-Aufbereitung

pH- und Chlor-Parameter

- Die Aufbereitung muss im ***ON***-Modus sein, damit alles funktioniert (alles wurde jedoch bereits in der Fabrik voreingestellt)
- Für die Kalibrierung der Sensoren müssen ⟶ Sie sich zu ***„KALIBRIERUNG SENSOR“*** begeben und die Anweisungen befolgen.

2. SÉRÉNITÉ SALZ: PH-AUFBEREITUNG UND ELEKTROLYSE



Die möglichen Einstellungen für eine Sérénité SALZ-Aufbereitung sind die gleichen wie für Sérénité REDOX.

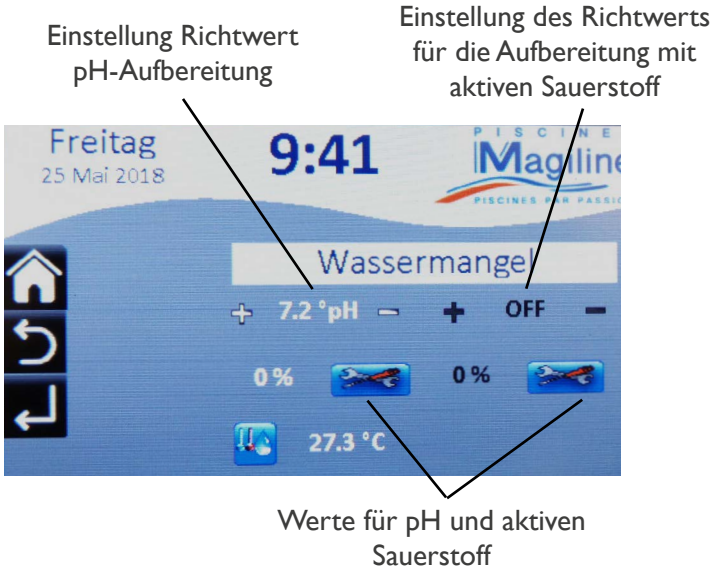
3. SÉRÉNITÉ O² : PH-AUFBEREITUNG UND AUFBEREITUNG MIT AKTIVEN SAUERSTOFF

Hinsichtlich der Sérénité O²-Aufbereitung werden die gleichen Gerätschaften verwendet wie für Sérénité REDOX: ein Aufbereitungskasten, ein Schauglas sowie Dosierpumpen. Der einzige Unterschied ist, dass hier nur der pH-Sensor im Schauglas eingesetzt wird.

Hier das O²-Aufbereitungsset, das hinzugefügt werden muss:

- Drücken Sie links, um den pH-Wert einzustellen
- Drücken Sie rechts, um den Wert für den aktiven Sauerstoff einzustellen

- Begeben Sie sich in das Menü ***„KALIBRIERUNG SENSOR“,*** → um die Sensoren zu kalibrieren, und befolgen Sie die Anweisungen.

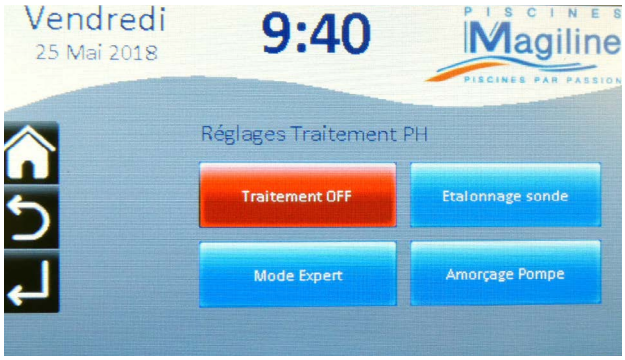


- Aufbereitung ***ON*** damit die Anlagen funktionieren

• Um die Einspritzzeit des O²-Produktes zu ändern, muss der Richtwert des O²-Produktes mit den Tasten **+** und **-** verändert werden

Benutzen Sie die Tabelle auf der folgenden Seite, um die Einspritzzeit des O²-Produktes zu ändern

• Begeben Sie sich in das Menü ***„KALIBRIERUNG SENSOR“,*** ⟶ um die Sensoren zu kalibrieren, und befolgen Sie die Anweisungen.



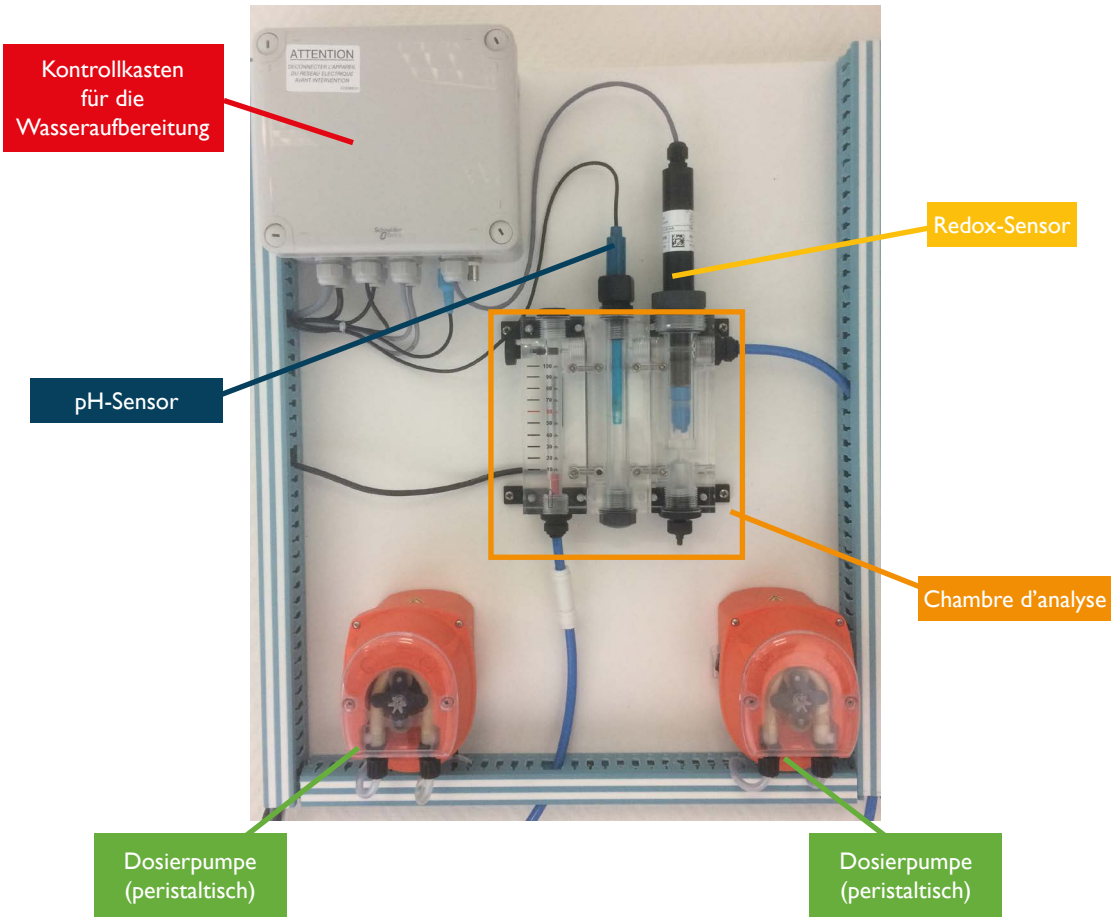
AUFBEREITUNG MIT AKTIVEN SAUERSTOFF - TAGESDOSIS

KAPAZITÄT DES BECKENS (m³)	FILTERDAUER PRO TAG																							
	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	13h	14h	15h	16h	17h	18h	19h	20h	21h	22h	23h	24h
5 m³	86	43	29	22	17	14	12	11	10	9	8	7	7	6	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4
10 m³	172	86	57	43	34	29	25	21	19	17	16	14	13	12	11	11	10	10	9	9	8	8	7	7
20 m³	343	171	114	86	69	57	49	43	38	34	31	29	26	24	23	21	20	19	18	17	16	16	15	14
30 m³	514	257	171	129	103	86	73	64	57	51	47	43	40	37	34	32	30	29	27	26	24	23	22	21
40 m³	686	343	229	171	137	114	98	86	76	69	62	57	53	49	46	43	40	38	36	34	33	31	30	29
50 m³	857	428	286	214	171	143	122	107	95	86	78	71	66	61	57	54	50	48	45	43	41	39	37	36
60 m³	1028	514	343	257	206	171	147	129	114	103	93	86	79	73	69	64	60	57	54	51	49	47	45	43
70 m³	1199	600	400	300	240	200	171	150	133	120	109	100	92	86	80	75	71	67	63	60	57	55	52	50
80 m³	1371	685	457	343	274	228	196	171	152	137	125	114	105	98	91	86	81	76	72	69	65	62	60	57
90 m³	1542	771	514	386	308	257	220	193	171	154	140	129	119	110	103	96	91	86	81	77	73	70	67	64
100 m³	1713	857	571	428	343	286	245	214	190	171	156	143	132	122	114	107	101	95	90	86	82	78	74	71
110 m³	1885	942	628	471	377	314	269	236	209	188	171	157	145	135	126	118	111	105	99	94	90	86	82	79
120 m³	2056	1028	685	514	411	343	294	257	228	206	187	171	158	147	137	128	121	114	108	103	98	93	89	86
130 m³	2227	1114	742	557	445	371	318	278	247	223	202	186	171	159	148	139	131	124	117	111	106	101	97	93
140 m³	2399	1199	800	600	480	400	343	300	267	240	218	200	185	171	160	150	141	133	126	120	114	109	104	100
150 m³	2570	1285	857	342	514	428	367	321	286	257	234	214	198	184	171	161	151	143	135	128	122	117	112	107

Dosierdauer in Sekunde pro Stunde Filterung

Beispiel: Ein 10m³ Becken mit 8 Stunden Filterung am Tag: Der aktive Sauerstoff muss mit 21 Sekunden Einspritzzeit pro Stunde eingestellt werden.

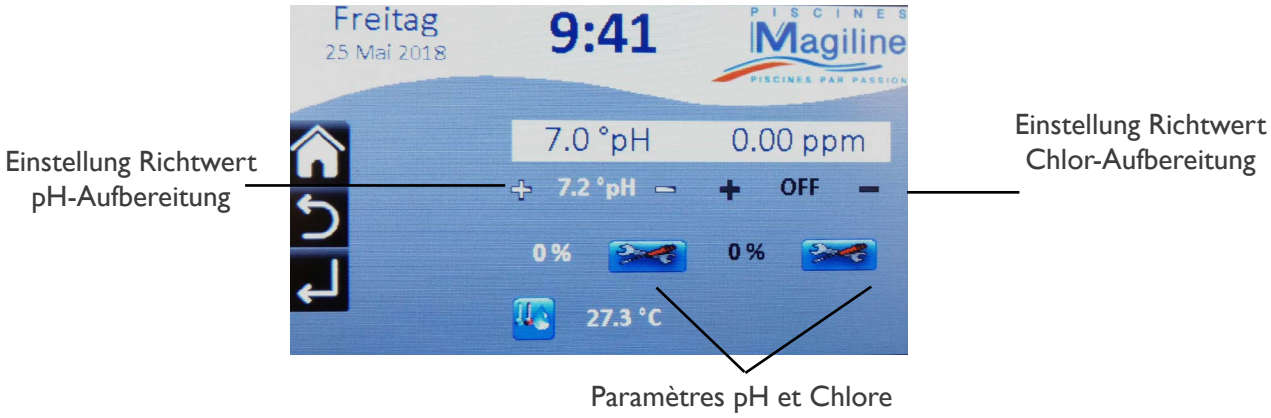
4. SÉRÉNITÉ PRO + : TRAITEMENT pH ET CHLORE LIQUIDE



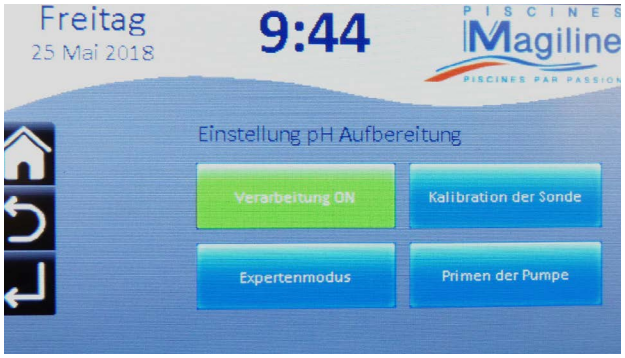
Mögliche Einstellungen für eine Wasseraufbereitung mit Sérénité PRO+

- Drücken Sie links, um die PH-Wasseraufbereitung einzustellen
- Drücken Sie rechts, um die Chlor-Wasseraufbereitung einzustellen

- Die Aufbereitung muss im ON-Modus sein damit alles funktioniert (alles wurde jedoch bereits in der Fabrik voreingestellt)
- Für die Kalibrierung der Sensoren müssen Sie sich zu „Kalibrierung Sensor“ begeben und die Anweisungen befolgen.



- Die Aufbereitung muss im ***ON***-Modus sein, damit alles funktioniert (alles wurde jedoch bereits in der Fabrik voreingestellt)
- Für die Kalibrierung der Sensoren müssen ⟶ Sie sich zu ***„KALIBRIERUNG SENSOR“*** begeben und die Anweisungen befolgen.



5. AUSLEGUNG DER VERSCHIEDENEN AUFBEREITUNGSZUSTÄNDE

Sie finden die Angaben auf der Startseite sowie auf der Aufbereitungsseite.
Hier die verschiedenen möglichen Zustände der Aufbereitung sowie deren Auslegung.

GEMESSENE WERTE	AUSLEGUNG	AUFBEREITUNG AKTIV
Rot blinkend	Die Filterpumpe arbeitet nicht oder es ist kein Aufbereitungsprodukt mehr vorhanden	JA
Blau blinkend	Die Filterpumpe arbeitet, es ist jedoch kein Aufbereitungsprodukt mehr vorhanden	JA
Rouge fixe	Manque d'eau dans la chambre d'analyse ou pompe à l'arrêt	JA
AB	Der Sensor ist außer Betrieb	NEIN
OFF	Die Mindestwassertemperatur für eine automatische Aufbereitung wurde nicht erreicht	NEIN

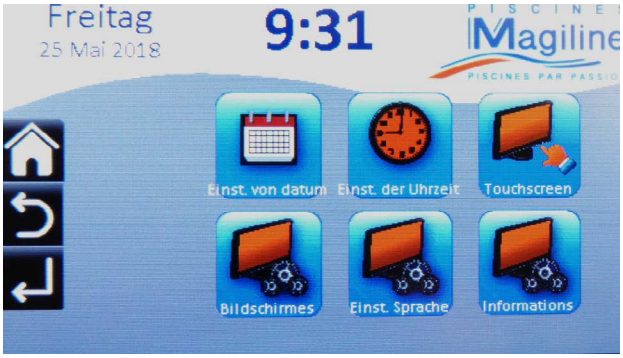
6. WARTUNG DER AUFBEREITUNGSANLAGEN

			ART DER WARTUNG UND HÄUFIGKEIT Häufigkeit			
Equipement	**Artikelcodes**	**Bezeichnung**	**6 Monate**	**1 Jahr**	**2 Jahre**	**3 Jahre**
Peristaltische Pumpe	FOI0137XX	Saugkorb		Kontrolle		Austausch
	FOI0138XX	Kugel-Einspritzventil		Kontrolle		Austausch
	FOI0145XX	Santopren-Membranschlauch Dosierpumpe	Schmierung Silikonfett	Kontrolle	Austausch	
	FOI0150XX	Rollöffnung Saugpumpe		Kontrolle	Austausch	
pH-sensor	FOI0027XX	pH-Sensor doppelte Einspritzung		Kalibrierung	Austausch	
Amperometrischer Sensor	FOI00120XX	Membran amperometrischer Chlor-Sensor	Austausch, wenn halb-öffentliche oder öffentliche Nutzung	Austausch Pflicht		
	FOI00121XX	Nachladen Elektrolysegerät				
Redox-sensor	FOI00032XX	Redox-Sensor doppelte Einspritzung		Kalibrierung	Austausch	

XVI. ANLAGEN

In diesem Menü sind die verschiedenen Einstellungen Ihres iMAGI-Steuerungskastens zu finden

- Datum
- Uhrzeit
- Einstellungen Bildschirm
- Einstellung Sprache (2 Auswahlmöglichkeiten)
- Information (bzgl. Version der installierten Software)



1. DATUM

In diesem Menü können Sie das Tagesdatum Ihres iMAGI-Steuerungskastens einstellen.

Mit einem Druck auf diese Taste können Sie das Datum um einen Tag weiter stellen	Mit einem Druck auf diese Taste können Sie das Datum um einen Monat weiter stellen	Mit einem Druck auf diese Taste können Sie das Datum um ein Jahr weiter stellen
+	+	+
1	**Januar**	**2030**
-	-	-
Mit einem Druck auf diese Taste können Sie das Datum um einen Tag zurückstellen	Mit einem Druck auf diese Taste können Sie das Datum um einen Monat zurückstellen	Mit einem Druck auf diese Taste können Sie das Datum um ein Jahr zurückstellen

Bestätigen diese Änderungen in diesem Menü einem Druck auf die Bestätigungstaste ↵ oder machen Sie diese mit einem auf die Abbrechen-Taste ↩ rückgängig und kehren Sie zum vorherigen Menüpunkt zurück.

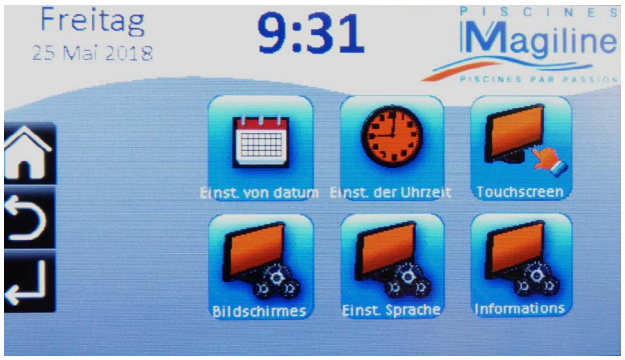
2. UHRZEIT

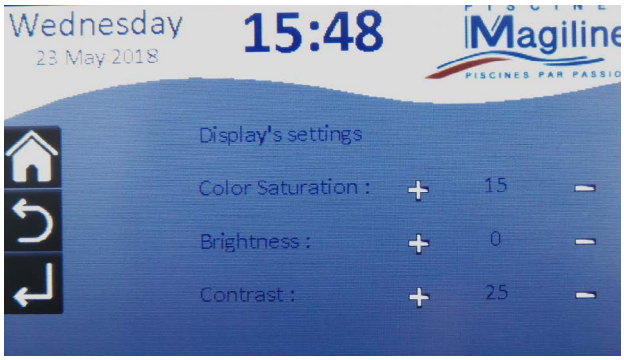
In diesem Menü können Sie die Uhrzeit Ihres iMAGI-Steuerungskastens einstellen.

Mit einem Druck auf diese Taste können Sie die Stunde der Uhrzeit vorstellen		Mit einem Druck auf diese Taste können Sie die Minuten der Uhrzeit vorstellen
+		+
1	**H :**	**00**
-		-
Mit einem Druck auf diese Taste können Sie die Stunde der Uhrzeit zurückstellen		Mit einem Druck auf diese Taste können Sie die Minuten der Uhrzeit zurückstellen

Bestätigen diese Änderungen in diesem Menü einem Druck auf die Bestätigungstaste ↵ oder machen Sie diese mit einem auf die Abbrechen-Taste ↩ rückgängig und kehren Sie zum vorherigen Menüpunkt zurück.

3. MENÜ BILDSCHIRMEINSTELLUNG





In diesem Menü können Sie die Einstellungen der Anzeigen auf dem Bildschirm Ihres iMAGI-Steuerungskastens anpassen.

- Durch Drücken auf die + Taste können Sie den Wert des Parameters 1 Einheit erhöhen.
- Durch Drücken auf die - Taste können Sie den Wert des Parameters 1 Einheit herabsetzen.
- Der Wert der Parameter liegt zwischen 0 und 120 Einheiten.

XVII. INSTALLATEUR

Dieses Menü ist dem von Piscines MAGILINE zugelassenen Fachleuten vorbehalten und wird durch einen Installateur-Identifizierungscode geschützt.
Hier können die verschiedenen optionalen Geräte, die mit Ihrem iMAGI-Steuerungskasten gesteuert werden können, eingestellt werden.

XVIII. easyMAGI FERNBEDIENUNG

die iMAGI Fernbedienung ist das einzelne Produkt, das die Fernbedienung der Hauptfunktionen des iMAGI hastens ermöglicht.

die Fernbedienung :

- ist wasserblockierend
- besitzt 10 Tasten
- sich ir blau anmacht, mit ernem druck auf eine seiner Taster
- funktioniert mit zuie Batterien AAA, die jedes Jahe ersetzt sein müssen

1. FUNKTIONEN DER VERSCHIEDENEN TASTEN

Ermöglicht, die Spots an- oder auszuschalten

Ermöglicht, die Beleuchtungsart zu wechseln

Er möglich, im ausgewählten Modus die Farben zu wechseln

Er möglich,im ausgewählten Modus zur vorherigen Farbe zurückzukehren

Ermöglicht, die Gegenstromanlage für 20 Minuten zu aktivieren oder deaktivieren

Ermöglicht, die Fernsteuerung mit dem Empfänger des iMAGI-Steuerungskasten zu paaren

Ermöglicht, die Filterpumpe zu aktivieren oder deaktivieren Anhalten der Filterpumpe für 15 Minuten, damit der Roboter sich mittels der Besensteckdose verbinden oder die Kartusche reinigen kann

Manueller Betrieb der Filteranlage für 2 Stunden

Ermöglicht, den Ausgang des Accessoires 1 zu aktivieren oder deaktivieren

Ermöglicht, den Ausgang des Accessoires 2 zu aktivieren oder deaktivieren

2. ERINNERUNG

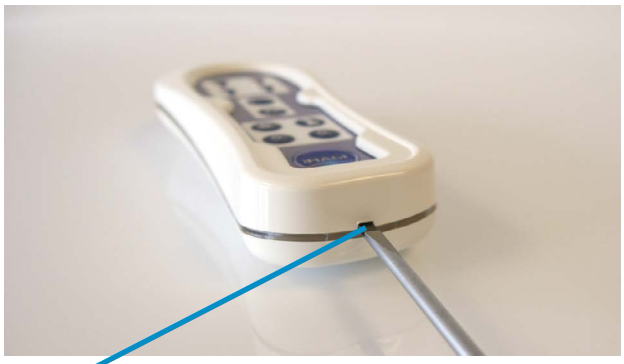
Bezüglich er Spotfunktionen Option 1 und 2: Die Funktionsdauer beträgt 6 Stunden, wenn niemand auf die Taste drückt und wird nach dieser Zeit auf die ursprüngliche Programmierung zurückgesetzt.

3. AUSTAUSCHEN DER BATTERIEN

Die Fernsteuerung wird 2 Batterien (AAA) betrieben, die Sie von Zeit zu Zeit austauschen müssen.
Befolgen Sie dafür bitte die verschiedenen Schritte der Prozedur.

a. FINDEN UND EINSETZEN

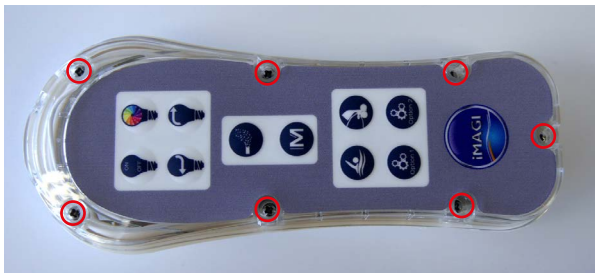
Am unteren Ende der Fernsteuerung befindet sich eine Einkerbung



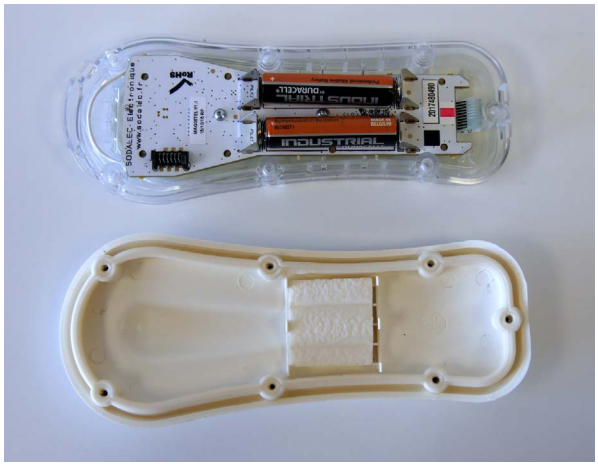
Setzen Sie vorsichtig in diese Einkerbung einen flachen Schraubenzieher an und drücken Sie diese Einkerbung nach oben.

b. ÖFFNEN DES DECKELS

Lösen Sie nach dem Öffnen des Deckels die 7 Schrauben der Fassade der Fernsteuerung mit einem Kreuzschraubenzieher.



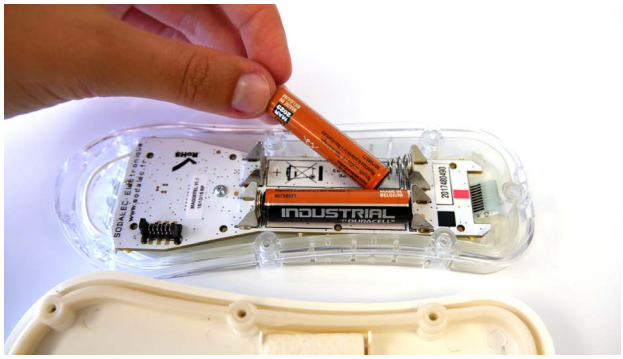
Entfernen Sie die Fassade und achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu verlieren.

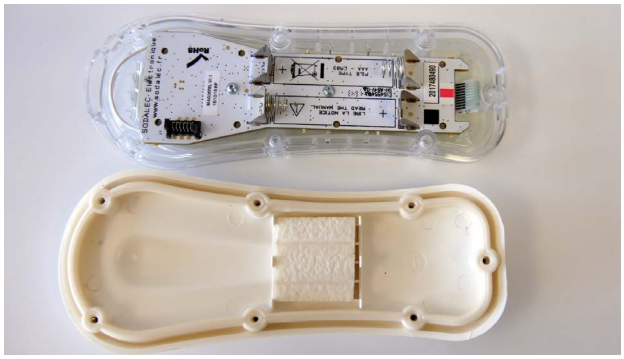


c. ENTFERNEN UND AUSTAUSCH DER LEEREN BATTERIEN

1. Schritt:

Entfernen Sie die leeren Batterien.





2. Schritt:

Setzen Sie die neuen Batterien ein.

Setzen Sie die Fassade zurück auf ihren Platz, und 8. Sie dabei besonders darauf, dass diese richtig sitzt. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Setzen Sie den Deckel wieder ein und schließen diesen mit einem Druck.

XIX. AUSTAUSCH DER BATTERIEN DES IMAGI-RADIOKASTENS

Der Radiokasten wird 2 Batterien (AA) betrieben, die Sie von Zeit zu Zeit austauschen müssen. Befolgen Sie dafür bitte die verschiedenen Schritte der Prozedur.

1. Schritt:

Öffnen des Kastens

Entfernen Sie die 2 Schrauben des Deckels mit einem Kreuzschraubenzieher.
Setzen Sie vorsichtig in diese Einkerbung einen flachen Schraubenzieher an und drücken Sie diese Einkerbung nach oben.

2. Schritt:

Entfernen und Austauschen der Batterien

Nehmen Sie die leeren Batterien heraus und setzen Sie neue AA-Batterien ein

3. Schritt:

Einsetzen der Abdeckung

Setzen Sie die Fassade zurück auf ihren Platz, und 8. Sie dabei besonders darauf, dass diese richtig sitzt. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Sie können jetzt den Radiokasten an seinen ursprünglichen Platz zurücksetzen

XX. PROBLEME & LÖSUNGEN

ALARM iMAGI	EFFEKT	MÖGLICHE URSACHEN	AKTIONEN
ALARM BEFÜLLZEIT ZU LANG	Stopp der automatischen Befüllung	Nicht ausreichender Wasserstand Wasserzulauf unterbrochen Befüllzeit zu kurz Leck im Becken Sicherung des Magnetventil defekt Magnetventil defekt	Überprüfung der Wasserzufuhr für die Befüllung Kontrolle, ob Lecks vorhanden sind Überprüfung des magnetischen Ventils Manuelles erneutes Einsetzen
ALARM PANNE FILTERPUMPE	Stopp der FX-Line-Filterpumpe	Der Verbrauch der Pumpe ist zu hoch die Pumpensicherung in Aus-Stellung Pumpe defekt	Kontrolle des guten Zustands der FX Line-Pumpe Manuelles Zurücksetzen der Pumpensicherung
ALARM PANNE GEGENSTROMANLAGE	Stopp der Gegenstromanlagenpumpe MAGIsport2	Der Verbrauch der Pumpe ist zu hoch die Pumpensicherung in Aus-Stellung Pumpe defekt	Kontrolle des guten Zustands der MAGIsport2-Pumpe Manuelles Zurücksetzen der MAGIsport2-Pumpensicherung
ALARM PANNE ZUSATZPUMPE	Stopp der Zusatzpumpe	Intensité consommée par la pompe trop importante Disjoncteur de la pompe en position arrêt Pompe défectueuse	Kontrolle des guten Zustands der Zusatzpumpe Manuelles Zurücksetzen der Pumpensicherung
ALARM PANNE FEHLENDES WASSER FILTERPUMPE	Stopp der FX-Line-Filterpumpe	Saugkorb verstopft oder verdreckt Filter verdreckt Wasserniveau des Beckens unzureichend Drucksensor der Pumpe defekt Pumpe defekt	Kontrolle des Verschmutzungszustandes des Saugkorbes Wasserstandkontrolle Manuelles Zurücksetzen
FEHLENDES WASSER SCHAUGLAS (siehe Seite 17)	Stopp der Wasseraufbereitungsanlagen	Filteranlage gestoppt By-pass-Ventil schlecht eingestellt Isolierventil geschlossen Schlechte Einstellung der Zufuhr im Schauglas	Kontrolle der Kartusche Filterpumpe einschalten Kontrolle der By-pass- und Isolierventile
ALARM MOTORKLAPPE GEÖFFNET	Stopp der FX-Line-Filterpumpe	Zugangsklappe der Pumpe schlecht geschlossen Verschlusssensor der Zugangsklappe defekt	Kontrolle des Zustandes der Pumpenzugangsklappe Kontrolle des Zustandes des Verschlusssensors der Klappe Manuelles Zurücksetzen
ALARM MOTORKLAPPE MAGIsport2	Stopp der Gegenstromanlagenpumpe MAGIsport2	Zugangsklappe der Gegenstromanlagenpumpe MAGIsport2 schlecht geschlossen Verschlusssensor der Zugangsklappe defekt	Kontrolle des Zustandes der Pumpenzugangsklappe Kontrolle des Zustandes des Verschlusssensors der Klappe Manuelles Zurücksetzen
ALARM VERBINDUNGSFEHLER BUS KASTEN AUFBEREITUNG	Stopp der programmierten Funktion	Verbindungskabel zwischen dem iMAGI-Kasten und dem Swimmingpool ausgestreckt oder defekt	Kontrolle des Verbindungskabels vom Kasten bis zu Swimmingpool
ALARM WASSERTEMPERATUR NIEDRIG	Nachricht	Die Wassertemperatur ist unter der für den Überwinterungsalarm programmierten Temperatur	Überwinterung des Swimmingpools
ROBOTER BAUT VERBINDUNG AUF	Nachricht	Der Stopp wurde durch die Fernsteuerung ausgelöst, um den Wasserroboter zu benutzen	Automatische Inbetriebnahme nach 15 Minuten oder mittels der Fernsteuerung

Tasten auf dem Bildschirm bei Warnungen.

ANMERKUNGEN

SCHWIMMBECKEN

Magiline

POOLS AUS LEIDENSCHAFT

Benutzerhandbuch iMAGI+ Premium & Sérénité

Version 201808

Steuerung der Beckeneinstellungen aus der Entfernung

Herunterlade die App

Available on the App Store

GET IT ON Google Play

Piscines MAGILINE, Schöpfer und Hersteller individueller, hervorragend ausgestatteter Pools.
Der einzige Hersteller mit dem Gütesiegel Origine France Garantie. Der Erfinder des intelligenten Pools

Piscines MAGILINE - 3 rue du Labourat ZI des Ecrevolles - 10000 TROYES FRANKREICH
SAS mit 1 103 800 € Kapital - RCS (Handels- und Gesellschaftsregister) Troyes 439 450 933
NAF 3230Z - UMSATZSTEUERNR. FR 09439450933

Die Herstellung unserer Produkte unterliegt Änderungen. Ihre visuelle Darstellung in diesem Katalog ist unverbindlich und ohne vertragliche Bedeutung. Unsere Händler und Partner sind rechtlich selbstständige Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit im eigenen Namen und auf eigene Rechnung ausüben. Piscines MAGILINE garantiert weder den Verkauf an den Verbraucher noch die Installation seiner Produkte. Jede vollständige oder teilweise Reproduktion oder Darstellung der in diesem Katalog veröffentlichten Seiten, mit welchen Mitteln auch immer sie erfolgt,ist illegal und verletzt unsere Rechte.